

KATALYSE IST IMMER UND ÜBERALL – die gesellschaftliche Bedeutung der Querschnittstechnologie Katalyse

Ein Vortrag von
Prof. Dr. Richard Fischer
(Abiturjahrgang 1984)
Honorarprofessor an der Technischen Universität München
Fachgebiet: Industrielle Katalyse

am Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 19.30 Uhr in der Mensa
des Sebastian-Finsterwalder-Gymnasiums



Das chinesische Schriftzeichen für *Heiratsvermittler* und für *Katalysator* ist dasselbe! Beide haben auch die gleiche Aufgabe: Das, was zusammen gehört, zu verbinden - und das sehr viel rascher als es ohne ihr Zutun passiert wäre ...

Die effiziente Anwendung von modernen Katalysatorsystemen, sei es in heterogener, homogener oder bio-chemischer Phase, ist system-integrierter Bestandteil der Produktion von als 90% aller industriell hergestellten chemischen Wertprodukte. Die mittlerweile über 100 Jahre technisch etablierte Verwendung von Katalysatoren hat die Synthesechemie sowie Veredelungsschritte gleichermaßen revolutioniert und trägt maßgeblich zu ökologischer Nachhaltigkeit und optimierter Energieeffizienz chemischer Verfahren bei.

Im Lauf des Vortrages wird, nach einer Einleitung zu Megatrends und globalen Herausforderungen, an eingängigen Beispielen des täglichen Lebens der allgegenwärtige Einfluss angewandter Katalyse gezeigt und damit deren gesellschaftliche Bedeutung diskutiert. Im Fokus stehen hier u.a. die zukünftige Bereitstellung der Kraft- und Rohstoffversorgung sowie Themen der Ernährungssicherung sowie des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Ein Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen und Hauptthemenfelder im Bereich der Katalysatorentwicklung rundet am Ende den Beitrag ab und leitet zur Diskussionsrunde über.